

Autogen-Schweisskurs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **39 (1923)**

Heft 44

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-581511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

genossenschaft wird noch diskutiert und soll dieser Plan zum weiteren Studium dem Vorstand zugewiesen werden. Ein Antrag auf Vereinheitlichung des Stundenplanes für die Lehrlinge wird zu Protokoll genommen, immerhin noch bemerkt, daß ein solcher Schritt Sache der einzelnen Sektionen, nicht aber des Kantonalverbandes sei.

Holz-Marktberichte.

Rugholzerlöse im zürcherischen Staatswalde an der Gant vom 15. Januar 1924 in Wegikon. An dieser großen Säg- und Bauholzsteigerung des Staates Zürich kamen 76 Lose mit ca. 900 m³ zum Ausruf. Die Gant begann um 1³/₄ Uhr und wurde um 3 Uhr beendet. Das Holz wurde zu den nachstehenden Preisen losgeschlagen:

Fichten u. Tannen mit 0,20—0,50 m ³ Mittelst.	= Fr. 40—47 pro m ³
" " " " 0,50—1,00 "	" = " 45—51 " "
" " " " 1,01—1,50 "	" = " 54—61 " "
" " " " 1,51—2,00 "	" = " 70—71 " "
" " " " 2,01—2,50 "	" = " 70—73 " "
" " " " 2,51 u. mehr "	" = " 72—80 " "
Büchen mit Durchm. von 27—51 cm	= Fr. 75,50—89,50 " "
Eichen " " " 22—30 "	" = " 80,50 pro m ³ " "
Eichen " " " 30—40 "	" = " 100—166 pro m ³ " "
Eichen " " " 22—30 "	" = " 114,50 pro m ³ " "

Obige Preise verstehen sich für aufgerüstetes unter der Rinde gemessenes Holz. Das am 18. Januar im Staatswald Rätti versteigerte Brennholz fand zu den folgenden Preisen schlanken Absatz:

tannene Prägeln Fr. 20—23,50 pro Ster, am Waldweg aufgesch.	buchene " 30 " " " " " " " " " "
" Scheiter " 30—37 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "
tannene Wellen Fr. 0,90 pro Stück am Waldweg,	buchene " 1—1,10 pro Stück am Waldweg.
Länge der Wellen 85—90 cm, Umfang = 1 m.	—g.

An der Holzgant der Genossenschaft in Uznach (St. Gallen) wurden folgende Preise erzielt: Tannene Scheiter Fr. 20,20 bis 23,20 per Ster, buchene Scheiter Fr. 26,40 bis 30,40 per Ster, tannene Krämel, leichtere Ware Fr. 47—50 per m³, schwere Ware Fr. 52—56 per m³, Bauholz, schwere Ware Fr. 42—49 per m³. Die Preise verstehen sich für im Wald angenommen.

Autogen-Schweißkurs.

(Mitgeteilt.)

Da die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf für ihre Schweißkurse nicht mehr als 15 Teilnehmer aufnimmt und bereits wieder Anmeldungen von Interessenten vorliegen, die am letzten Kurse nicht teilnehmen konnten, veranstaltet diese Firma einen weiteren Schweißkurs vom 6.—9. Februar a. c. in ihren Werkstätten in Dübendorf.

Der theoretische Unterricht sowohl, wie auch der praktische werden von geübten Fachleuten erteilt und zwar von 8—12 und 13¹/₂—17 Uhr laut nachstehendem Programm.

Allfällige Interessenten sind zu diesem Kurse freundlich eingeladen und ist ihnen Gelegenheit geboten, sich mit dem Schweißen sämtlicher Metalle, sowie mit der Handhabung der Apparate vertraut zu machen. Außer verschiedenen Acetylenenerzeugungsgarnituren werden auch Diffousschweißanlagen in Betrieb genommen. Das neue Arbeitsverfahren, sowie die Apparate dieser bekannten Firma, die das Neueste auf dem Gebiete der autogenen Metallbearbeitung darstellen, werden allgemeines Interesse finden.

Die Anmeldungen zu diesem Kurse werden bis 4. Februar entgegengenommen. Das Kursgeld beträgt 40

Franken und ist bei der Anmeldung auf unser Postcheckkonto Zürich VIII/2555 einzuzahlen. Die Berechtigung zur Teilnahme am Kurs tritt mit der Erfüllung dieser Vorschrift in Wirkung bis zur Befüllung der verfügbaren Plätze. Für bisherige, sowie für neue Kunden ist das Kursgeld auf 25 Fr. reduziert. In obigen Tagen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Acetylen und Sauerstoff, sowie den Zusatzmaterialien inbegriffen. Es wird den Teilnehmern empfohlen, zum Schweißen geeignete kleine Gegenstände in verschiedenen Metallen, wenn möglich, mitzubringen und zur Verfügung zu halten. Die Unfallversicherung geht zu Lasten der Teilnehmer.

Programm:

Mittwoch 9—10¹/₂ Uhr: Theorie über Acetylen- und Sauerstoff und deren Behandlung. Inbetriebsetzung der Schweißstellen, Flammenregulierung, Behandlung der Schweißbrenner, Reduzierventile und Flaschenventile.

10¹/₂—12 und 14—17 Uhr: Eisen- und Grauguß-Schweißübungen.

Donnerstag 8—9¹/₂ Uhr: Theorie über das Schweißen von Eisen und Gußeisen, Stahlguß und Messing, Kupfer und Aluminium, Bleilötung und Hartlötung mit Sauerstoff-Acetylen.

9¹/₂—12 und 14—17 Uhr: Eisen-, Grauguß- und Stahlguß und Stahl-Schweißübungen.

Freitag 8—9¹/₂ Uhr: Theorie über Funktion und Bedienung der Acetylenapparate und Diffoussgasapparate. Konstruktion der Schweißbrenner, Reduzierventile und Wassertorlagen und ihre sachgemäße Behandlung.

9¹/₂—12 und 14—17 Uhr: Messing-, Kupfer- und Aluminium-Schweißübungen.

Samstag 8—9¹/₂ Uhr: Theorie über das autogene Schneiden, Konstruktion der Schneidbrenner, Kostenberechnung über autogenes Schweißen und Schneiden und Vergleichung verschiedener Schweißverfahren.

9¹/₂—12 Uhr: Allgemeine Schweiß- und Schneidübungen, sowie Hartlöten und Bleilöten.

Verschiedenes.

† Dachdeckermeister Charles Vandellier in La Chaux-de-Fonds starb am 21. Januar an den Folgen eines Unfalles.

† Schreinermeister Fritz Scholl in Pieterlen bei Biel starb am 22. Januar im Alter von 72 Jahren.

(Eingef.) † Baumeister Felix Zeller in Grenchen (Solothurn) ist nach kurzer Krankheit gestorben. Mit ihm ist ein in weitem Umkreis bekannter Mann mit großer Energie und unermüdlicher Arbeitskraft heimgegangen. Sein Geschäft hatte er zu großer Blüte gebracht, aber Schicksalschläge verschiedener Art sind ihm nicht erspart geblieben.

† Spenglermeister Karl Dreher-Baur in Zürich starb am 27. Januar im Alter von 73 Jahren.

† Tapezierermeister Martin Burkhard in Zürich starb am 28. Januar im Alter von 66 Jahren.

Das Nationalbank-Gebäude an der Bahnhofstraße in Zürich, in dem die Nationalbank bis zum Bezug ihres jetzigen schönen Heimes am See ihren Sitz hatte, geht um den Preis von 1,275,000 Fr. an die Zürcher Bankfirma Bär & Co. über.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.
Die Expedition.